

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 7. 1902]

lieber, wie kann ich zu Ihnen nachtmahlen kommen, wenn ich nie weiß, ob Sie draußen oder drinnen find. z. B. Ich käme gern morgen oder übermorgen abend, gegen 7<sup>h</sup>. Aber ich weiß doch nicht ob Sie draußen oder drinnen find. Bitte depeeschieren Sie mir gleich nach Empfang dieser Zeilen, ob Sie draußen oder drinnen find, und welchen Abend Sie mich erwarten. Von Herzen

Hugo.

Beiliegend Sacktuch.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 383 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/7 902.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »199« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »182«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 159.

<sup>2</sup> *draußen*] In den Wochen vor der Geburt des Sohnes Heinrich pendelte Schnitzler zwischen Wien und Hinterbrühl.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Heinrich Schnitzler

Orte: Brühl, Hinterbrühl, Wien